

99400324017002, 99400324017002

Förderung für eine ressourceneffiziente Kreislaufwirtschaft für Unternehmen beantragen

Heruntergeladen am 19.06.2025

<https://fimportal.de/xzufi-services/290254968/L100012>

Modul	Sachverhalt
Leistungsschlüssel	99400324017002, 99400324017002
Leistungsbezeichnung I	Förderung für eine ressourceneffiziente Kreislaufwirtschaft für Unternehmen beantragen
Leistungsbezeichnung II	Förderung für eine ressourceneffiziente Kreislaufwirtschaft für Unternehmen beantragen
Typisierung	4 - Land: Regelung
Quellredaktion	Schleswig-Holstein
Freigabestatus Katalog	unbestimmter Freigabestatus
Freigabestatus Bibliothek	unbestimmter Freigabestatus
Begriffe im Kontext	Kreislaufwirtschaft, Umweltschutz, Abfall, Circular Economy, Rohstoffproduktivität, Recycling, Ressourcenschonung, Ressourceneffizienz
Leistungstyp	Leistungsobjekt mit Verrichtung

Modul	Sachverhalt
Leistungsgruppierung	Förderprogramme (400)
Verrichtungskennung	Bewilligung (017)
SDG-Informationsbereich	Zugang zu Finanzmitteln auf nationaler Ebene
Lagen Portalverbund	Förderung von Energie und Klimaschutz (2060700)
Einheitlicher Ansprechpartner	Nein
Fachlich freigegeben am	15.05.2023
Fachlich freigegeben durch	Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein
Handlungsgrundlage	https://www.schleswig-holstein.de/DE/fachinhalte/F/foerderprogramme/MWAVT/Downloads/FP_21_27/rili_resourceneff_Kreislaufwirtschaft.pdf?__blob=publicationFile&v=5 https://www.schleswig-holstein.de/DE/fachinhalte/F/foerderprogramme/MWAVT/Downloads/FP_21_27/rili_resourceneff_Kreislaufwirtschaft.pdf?__blob=publicationFile&v=5
Teaser	Wenn Sie ein Projekt in dem Bereich Forschung & Entwicklung oder ein Investitionsprojekt für den Übergang zu einer ressourceneffizienten Kreislaufwirtschaft in Unternehmen umsetzen möchten, können Sie unter bestimmten Voraussetzungen eine Förderung für das Projekt erhalten.
Volltext	Gefördert werden vorrangig kleine und mittlere Unternehmen (KMU) mit Betriebsstätte in Schleswig-Holstein. Die zuwendungsfähigen Ausgaben müssen mindestens 75.000 Euro betragen. Mit dem beantragten Fördervorhaben müssen positive Klimaauswirkungen verbunden sein, die Sie nachvollziehbar nachweisen müssen. Diese können wie folgt aussehen: • Ressourceneffiziente Produktdesigns, Produktionsverfahren, Geschäftsmodelle • Schadstoffabtrennung mit dem Ziel der Verwertung bislang beseitigter Abfälle

Modul

Sachverhalt

- Bessere Trennverfahren gegenüber dem Branchenüblichen mit dem Ziel der Steigerung von Recyclingquoten beziehungsweise der höherwertigen Verwertung
 - Abfallaufbereitungsverfahren zur hochwertigen Verwertung
 - Zusammenarbeit mit Hochschulen, Forschungsinstituten
- Die Förderquote ist abhängig von der Größe des Unternehmens und dem geplanten Projekt (Projekt im Bereich Forschung & Entwicklung oder Investitionsprojekt, geplante Kooperation).

Erforderliche Unterlagen

- Alternativ: Gewerbeanmeldung in Verbindung mit einer Kopie des Personalausweises der vertretungsberechtigten Person
- Handelsregistrauszug
- Anlage zu den Querschnittszielen (Scoring-Bogen)
- Vorhabenbeschreibung
- Darstellung des antragstellenden Unternehmens
- Beschreibung der Umweltauswirkungen und wirtschaftlichen Effekte
- Kosten- und Finanzierungsplan
- Nachweis, dass Projektmitarbeitende im Unternehmen angestellt sind (zum Beispiel Arbeitsverträge)
- Qualifikationsnachweise aller Projektmitarbeitenden
- Datenschutzrechtliche Aufklärung

Voraussetzungen

- Mit dem Vorhaben darf noch nicht begonnen worden sein.
- Der Unternehmenssitz/Betrieb muss in Schleswig-Holstein liegen.
- Das antragstellende Unternehmen muss ein kleines oder mittleres Unternehmen (KMU) sein (Förderung von Großunternehmen nur in Ausnahmefällen möglich).
- Die erste Stufe des Antragsverfahrens (Projektvorschlag) muss mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen sein.
- Das Vorhaben muss einen Beitrag zu den Querschnittszielen (Gleichstellung, Nichtdiskriminierung und Nachhaltige Entwicklung) leisten.
- Mit den beantragten Fördervorhaben müssen

Modul	Sachverhalt
	positive Klimaauswirkungen verbunden sein. • Die zuwendungsfähigen Ausgaben müssen mindestens 75.000 Euro betragen.
Kosten	Es fallen keine Gebühren an.
Verfahrensablauf	• Sie reichen den Projektvorschlag direkt bei der Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH ein. • Der Projektvorschlag wird durch die Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH bewertet, ob das Vorhaben grundsätzlich förderfähig und förderwürdig ist. • Bei einer positiven Einschätzung wird die Antragstellung empfohlen. • Sie registrieren sich mit Ihrem Unternehmenskonto im Onlineportal. • Sie erstellen den Antrag und reichen diesen ein. • Falls ein vorzeitiger Maßnahmebeginn beantragt wurde, wird schriftlich eine Zustimmung zum vorzeitigen Beginn ausgestellt. • Daraufhin kann mit dem Projekt begonnen werden. • Es erfolgt die finale Prüfung des Antrags durch die Bewilligungsstelle. • Der Zuwendungsbescheid wird Ihnen bei positivem Ergebnis der Prüfung zugestellt. • Für die Erstattung der zuwendungsfähigen Ausgaben müssen Nachweise und Belege vorgelegt werden. • Die Förderung wird in Teilbeträgen ausgezahlt. Nach Bewilligung der Förderung • Einreichung des Verwendungsnachweises (Sachbericht; Nachweis der Projektausgaben) • Abschlussbescheid
Bearbeitungsdauer	4 - 8 Woche(n)
Frist	
weiterführende Informationen	https://wtsh.de/de/foerderprogramme https://wtsh.de/de/foerderprogramme
Hinweise	Die im Antrag und in den sonstigen einzureichenden Unterlagen sind subventionserheblich. Hierüber ist eine Erklärung im Rahmen der Antragstellung abzugeben. Ändern sich subventionserhebliche Tatsachen, ist dies der Bewilligungsbehörde

Modul	Sachverhalt
	unverzüglich mitzuteilen. Bei vorsätzlichen oder leichtfertigen Falschangaben muss mit einer Strafverfolgung wegen Subventionsbetrugs gerechnet werden.
Rechtsbehelf	Widerspruch
Kurztext	• Förderung einer ressourceneffizienten Kreislaufwirtschaft für Unternehmen Bewilligung • Ressourceneffiziente Produktdesigns, Produktionsverfahren, Geschäftsmodelle • Schadstoffabtrennung mit dem Ziel der Verwertung bislang beseitigter Abfälle • bessere Trennverfahren gegenüber dem Branchenüblichen mit dem Ziel der Steigerung von Recyclingquoten beziehungsweise der höherwertigen Verwertung • Abfallaufbereitungsverfahren zur hochwertigen Verwertung • Zusammenarbeit mit Hochschulen, Forschungsinstituten • Zuständige Stelle: Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH
Ansprechpunkt	Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH
Zuständige Stelle	
Formulare	
Ursprungsportal	Apply for funding for a resource-efficient circular economy for companies, Förderung für eine ressourceneffiziente Kreislaufwirtschaft für Unternehmen beantragen